

Mitteilungsblatt

DER GEMEINDE WALDHUFEN

mit amtlichen Informationen aus
Diehsa, Jänkendorf, Nieder Seifersdorf
und Thiemendorf



Nummer 11

01. November 2022

Jahrgang 29

„Kinderschloss Waldhufen – Rückbau des ehemaligen Kita-Gebäudes Parkstrolche mit Neugestaltung der Außenanlagen“

Der dritte und letzte Bauabschnitt der Gesamtbaumaßnahme „Umbau und Sanierung des ehemaligen Schlosses des Rittergutes Jänkendorf zum Kinderschloss Waldhufen“ hat begonnen. Durch die Firma Köhler aus Markersdorf als Nachunternehmer der beauftragten Firma Garten- und Landschaftsbau Bohr aus Särka erfolgte der Rückbau des ehemaligen Kita-Gebäudes „Parkstrolche“

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zurzeit werden von der Firma Bohr die Außenanlagen rekultiviert und neugestaltet.

Die Neugestaltung dieser Außenanlagen erfolgt auf der Grundlage der von der Landesdenkmalpflege geforderten und als Auflage in der Baugenehmigung vorgegebenen „Qualifizierten Freiflächenplanung“ für den barocken Garten am Kinderschloss.



Diese Projektförderung mit 90 % erfolgt nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG)

Die von der Sächsischen Aufbaubank bewilligten, förderfähigen Gesamtkosten dieser Maßnahme betragen 299.922,10 €.

Informationen zur Gemeinderatssitzung vom 13.10. 2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldhufen hat in seiner Sitzung am 13.10.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 01-08/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldhufen beschließt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbstandort Baarsdorf“ mit integrierten Grünordnungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) mit der redaktionellen Änderung der festgesetzten Höhenangabe im B-Plan sowie die Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung vom 05.09.2022 wurde dem Gemeinderat vorgestellt und erläutert.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbstandort Baarsdorf“ mit integrierten Grünordnungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom 05.09.2022 mit der redaktionellen Änderung der festgesetzten Höhenangabe im B-Plan wird beschlossen. Die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom 05.09.2022 werden gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbstandort Baarsdorf“ mit integrierten Grünordnungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) mit der redaktionellen Änderung der festgesetzten Höhenangabe im B-Plan, der Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung vom 05.09.2022 wird nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 14.11.2022 bis zum 16.12.2022 öffentlich ausgelegt und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Nr. 02-08/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldhufen bestellt als Mitglieder in den zeitweiligen beratenden Ausschuss des Verwaltungsverbandes Diehsa zur Prüfung der Geeignetheit der Bewerber/innen für die Stelle der/s Verbandsvorsitzenden des Verwaltungsverbandes Diehsa neben dem Bürgermeister:

Herr A. Lätsch Stellvertreter: Herr M. Rompe

Beschluss Nr. 03-08/2022

Der Gemeinderat beschließt, das Grundstück „Arnsdorfer Straße 34, 02906 Waldhufen“, Flurstück 61/2, der Flur 6, der Gemarkung Nieder Seifersdorf mit den Eintragungen der Grunddienstbarkeiten für das Wegerecht zugunsten der Eigentümer der Flurstücke 61/4; 61/5; 62/1; 62/3; 62/5; 62/6; 63/7; 105; 106; 107; 108; 109, der Flur 6, der Gemarkung Nieder Seifersdorf sowie des Leitungsrechtes zugunsten des Abwasserzweckverbandes „Schwarzer Schöps“ zum Kaufpreis von 16.500 € zu verkaufen.

Alle durch den Verkauf entstehenden Kosten, wie Notar-, Grundbucheintragungs-, Genehmigungskosten etc. trägt der Käufer.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen zu führen und den Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss Nr. 04-08/2022

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 31/9, der Flur 10, der Gemarkung Nieder Seifersdorf mit der Eintragung des Wegerechtes für die Flurstücke 22/9, 31/7, 31/8 und 31/10 an Herrn Uwe Kurz; Hauptstraße 95; 02906 Waldhufen / Nieder Seifersdorf zum Kaufpreis von 1.812 € zu verkaufen.

Alle durch den Verkauf entstehenden Kosten, wie Notar-, Grundbucheintragungs-, Genehmigungskosten etc. trägt der Käufer.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen zu führen und den Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss Nr. 05-08/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldhufen beschließt, dass das Einvernehmen zum Bauantrag „Sanierung und Umbau vorh. Gebäude zum Ferienhaus einschl. Errichtung Nebengebäude“ am Bauort Dorfstr. 3a, OT Jänkendorf, Gemarkung Jänkendorf, Flur 3, Flurstück 141, erteilt wird.

Beschluss Nr. 06-08/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldhufen beschließt, dass das Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid „2. Antrag auf Verlängerung Vorbescheid Az.: B-18/01521/WH/wes (Errichtung einer Lärmschutzwand entsprechend Planeintrag mit einer Höhe von bis 4 m über Gelände am Bauort OT Nieder Seifersdorf, Gemarkung Nieder Seifersdorf, Flur 10, Flurstück 30, Hauptstr. 95, erteilt wird.

Beschluss Nr. 07-08/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldhufen erteilt sein Einvernehmen zu dem von der Stadt Niesky vorgelegten Bebauungsplan Nr. 22 „Wohnbebauung Wiesenstraße“ der Stadt Niesky. Belange der Gemeinde Waldhufen werden von dieser Planung (Stand: 05.05.2022) nicht berührt. Hinweise und Anregungen seitens der Gemeinde Waldhufen gibt es keine.

Beschluss Nr. 08-08/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde erteilt sein Einvernehmen zu der vom Verwaltungsverband Weißer Schöps / Neiße vorgelegten 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Verwaltungsverbandes "Weißer Schöps / Neiße" - Planteil 2 "Gemeinde Kodersdorf" - für das Gebiet des Bebauungsplanes Gewerbegebiet "An der Industriestraße". Belange der Gemeinde Waldhufen werden von dieser Planung (Stand: 28.02.2022) nicht berührt. Hinweise und Anregungen seitens der Gemeinde Waldhufen gibt es keine.

Beschluss Nr. 09-08/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldhufen bestätigt die Annahme von Geld- oder Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Wert von im Einzelfall von 50 € bis zu 1.000 € aus dem 1. Halbjahr 2022.

BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDE WALDHUFEN

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Gewerbstandort Baarsdorf“ mit integriertem Grünordnungsplan gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldhufen hat am 13.10.2022 den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbstandort Baarsdorf“ mit integriertem Grünordnungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Planfassung vom 05.09.2022 mit der redaktionellen Änderung der festgesetzten Höhenangabe im B-Plan beschlossen und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom 05.09.2022 wurden gebilligt.

Das Plangebiet befindet sich in Baarsdorf, einem Ortsteil von Nieder Seifersdorf, und schließt die Flurstücke 19/5, 19/8, 19/9, 22/5, 22/6 und 22/10 der Gemarkung Nieder-Seifersdorf Flur 10 ein.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.



Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbstandort Baarsdorf“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung und der Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 05.09.2022 mit der redaktionellen Änderung der festgesetzten Höhenangabe im B-Plan, liegt zu jedermanns Einsicht im Zeitraum von

Montag, dem 14.11.2022 bis einschließlich Freitag, dem 16.12.2022

in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Waldhufen, Ullersdorfer Straße 1, 02906 Waldhufen während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Es wird darum gebeten, vor Einsichtnahme einen telefonischen Termin unter der Telefonnummer 03588 / 25490 zu vereinbaren.

Daneben können die Unterlagen auch im zentralen Landesportal Sachsens unter <https://buerbeteiligung.sachsen.de> sowie auf der Internetseite der Gemeinde Waldhufen unter <http://www.waldhufen.de> eingesehen werden.

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden im Hinblick auf die Wirkfaktoren der Bebauungsplanung die Auswirkungen auf den Menschen, auf Tiere und Pflanzen, auf Boden und Wasser, auf Kultur- und Sachgüter und das Landschaftsbild geprüft.

Folgende umweltbezogene Informationen und Unterlagen liegen zur Einsichtnahme vor:

Boden, Wasser:

- Umweltbericht in der Fassung vom 05.09.2022
- Stellungnahme des Umweltamtes des Landkreises Görlitz vom 05.06.2020
- Stellungnahme des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 03.06.2020
- es werden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: nat. Bodenarten, Flächennutzung, Eingriffe durch Versiegelung, Ableitung Oberflächenwasser, Grundwasser, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Löschwasserversorgung

Klima/Luft:

- Umweltbericht in der Fassung vom 05.09.2022
- es werden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: Bestandsklima, Auswirkungen durch das Vorhaben

Landschaftsbild:

- Umweltbericht in der Fassung vom 05.09.2022
- es werden Aussagen getroffen zu: Betrachtungsraum, Bewertungen, Auswirkungen durch visuelle Veränderungen durch das Vorhaben

Flora & Fauna/Biotope/Schutzgebiete:

- Umweltbericht in der Fassung vom 05.09.2022
- Stellungnahme des Umweltamtes des Landkreises Görlitz vom 05.06.2020
- es werden Aussagen getroffen zu: Flächennutzung, Biotoptypen im Geltungsbereich, betroffene Tierarten, Schutzgebiete, Bepflanzung, Eingriffsbilanzierung und Kompensation des Eingriffs, erforderliche Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

Mensch:

- Umweltbericht in der Fassung vom 05.09.2022
- Stellungnahme des Umweltamtes des Landkreises Görlitz vom 05.06.2020
- Stellungnahme des Gesundheitsamtes des Landkreises Görlitz vom 08.06.2020
- schalltechnisches Gutachten (Bericht-Nr. S1098-1) in der Fassung vom 05.09.2022
- es werden Aussagen getroffen und Hinweise gegeben zu: Nutzungssituation vor Ort, Schutzbedarf der angrenzenden Bebauung, Erforderlichkeit der Festlegung von Emissionskontingenten

Kultur- und Sachgüter:

- Umweltbericht in der Fassung vom 05.09.2022
- Stellungnahme der Bauaufsicht – Denkmalschutz des Landkreises Görlitz vom 09.06.2020
- es werden Aussagen getroffen und Hinweise zu: archäologische Relevanz des Vorhabens, Vorkommen von Baudenkmalen im bzw. außerhalb des Vorhabenstandortes, erforderliche Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen bestehender Kulturdenkmale

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen zum Planentwurf schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Abwägung mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Gewerbstandort Baarsdorf“ unberücksichtigt bleiben.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Waldhufen, 01.11.2022

gez. Brückner
Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet

am Donnerstag, dem 10.11.2022 um 19.30 Uhr
im Saal des Gemeindeamtes Jänkendorf, Ullersdorfer Str. 1

statt.

Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Bekanntgaben.

**Öffentliche Bekanntmachung des Verwaltungsverbandes Diehsa
über die öffentliche Auslegung des Entwurfes
zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Verwaltungsverbandes Diehsa
- Teilgebiet Gemeinde Quitzdorf am See**

Die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Diehsa hat in ihrer Sitzung am 11.04.2022 mit Beschluss-Nr. 2-I/2022 den Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Verwaltungsverbandes Diehsa - Teilgebiet Gemeinde Quitzdorf am See gefasst und in ihrer Sitzung am 28.09.2022 mit Beschluss-Nr. 7-II/2022 den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 20.05.2022 bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 20.05.2022 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich der Begründung und den nachfolgend genannten umweltbezogenen Informationen sowie mit den nach Einschätzung des Verwaltungsverbandes Diehsa wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 10. November 2022 bis einschließlich 12. Dezember 2022

während der Dienstzeiten im Dienstsitz des Verwaltungsverbandes Diehsa, Kollmer Straße 1 in 02906 Waldhufen.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation des Verwaltungsverbandes Diehsa unter <http://www.verwaltungsverband-diehsa.de/> und auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter <http://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/> einsehbar.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift beim Verwaltungsverband Diehsa vorgebracht werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

- Umweltbericht zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans

Wird eine Umweltprüfung für das Plangebiet in einem Raumordnungs-, Flächennutzungs- oder Bebauungsplanverfahren durchgeführt, soll in Anwendung von § 2 Abs. 4 Satz 5 BauGB die Umweltprüfung in einem gleichzeitig durchgeführten Bauleitplanverfahren auf zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen beschränkt werden.

Im Zuge der parallelen Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Petershain“ Quitzdorf am See wird eine Umweltprüfung durchgeführt. Die Ergebnisse werden im Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan dargestellt. Zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen sind durch die 1. Änderung des Flächennutzungsplans nicht zu erwarten. Daher wird auf eine gesonderte detaillierte Umweltprüfung und die Erstellung eines Umweltberichtes nach Anlage 1 BauGB im Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans verzichtet.

Im Ergebnis der überschlägigen Umweltprüfung für das geplante Sondergebiet „Photovoltaikanlage“ wurde festgestellt, dass erhebliche Umweltauswirkungen möglich sind. Bei Umsetzung der Planung unter Beachtung der im nachgeordneten vB-Plan-Verfahren festzusetzenden Maßnahmen zum Grundwasserschutz sowie zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sind diese jedoch vermeidbar bzw. ausgleichbar. Eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele von Natura 2000 – Gebieten kann ausgeschlossen werden.

- Bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans mit folgenden thematischen Inhalten:

- o Waldmehrung/Waldschutz
- o Flächenverbrauch Ackerflächen
- o EEG-Flächenkulisse für Freiflächensolaranlagen auf Acker- und Grünlandflächen
- o Immissionsschutz
- o Gewässerschutz
- o Schutzgebiete, Naturschutz/Artenschutz/Biotopschutz und Kompensationsmaßnahmen
- o Ausgleichsmaßnahmen und Pflege/Bewirtschaftung
- o Erholungsraum und Landschaftsbild
- o archäologische Relevanz und Denkmalschutz
- o Geologie/Hydrogeologie

Hinweis:

Muss der Dienstsitz des Verwaltungsverbandes Diehsa während der Offenlage aufgrund der Corona-Pandemie für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, gilt gemäß des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG), folgende Regelung:

Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 035827-7190 oder per E-Mail an post@vv-diehsa.de möglich.

Für Erklärungen zur Niederschrift ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 035827-7190 erforderlich. Die Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse post@vv-diehsa.de abgegeben werden. Name, Vorname und Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders müssen lesbar enthalten sein.

Waldhufen, 11.10.2022



Beck
Verbandsvorsitzender

Verwaltungs**V**erband **D**iehsa

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hohendubrau
Mücka
Quitzdorf am See
Waldhufen

Stellenausschreibung

Bei dem Verwaltungsverband Diehsa, Landkreis Görlitz, ist die Stelle der/des

Verbandsvorsitzenden (m/w/d)

durch Ablauf der Amtszeit des Stelleninhabers zum 05.05.2023 neu zu besetzen. Der Amtsinhaber stellt sich nicht zur Wiederwahl.

Der Verwaltungsverband Diehsa ist eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts. Zu dem Verwaltungsverband gehören die Mitgliedsgemeinden Hohendubrau, Mücka, Quitzdorf am See und Waldhufen mit insgesamt etwa 6.402 Einwohnern. Sitz des Verwaltungsverbandes ist der Ortsteil Diehsa der Mitgliedsgemeinde Waldhufen.

Der Verbandsvorsitzende wird gem. § 20 SächsKomZG als hauptamtlicher Beamter auf Zeit durch die Verbandsversammlung gewählt. Die Amtszeit beträgt 7 Jahre. Die Wahl findet am 06. März 2023 statt. Wir bieten eine Bezahlung nach den Regelungen des Sächsischen Beamtengesetzes. Das Amt ist gemäß § 30 Abs. 3 SächsBesG der Besoldungsgruppe A 13 zugeordnet.

Hat dieser Ausschnitt der Ausschreibung Ihr Interesse geweckt, können Sie die **vollständige Stellenausschreibung** auf unserer Internetseite unter:

<https://www.verwaltungsverband-diehsa.de/stellenausschreibung>

abrufen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis zum **22. Januar 2023**. Für Rückfragen steht Ihnen der Hauptamtsleiter des Verwaltungsverbandes, Herr Hottas, unter 035827 719 23 zur Verfügung.

Schließtage Einwohnermeldeamt vom 02.12.-06.12.2022

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vom 02.12. bis 06.12.2022 bleibt das Einwohnermeldeamt aufgrund einer technischen Umstellung geschlossen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Terminwahl und kommen zur Klärung Ihrer Anliegen frühzeitig auf uns zu.

Hottas
Hauptamtsleiter - Verwaltungsverband Diehsa

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachungssatzung

des Verwaltungsverbandes Diehsa (BekanntS)

vom 28. September 2022

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134), geändert worden ist, und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KommBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Diehsa am 28. September 2022 beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen des Verwaltungsverbandes Diehsa, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind.
Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Verordnung sind:
 1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,
 2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
 3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.
- (2) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, wird diese durch Aushang am Schaukasten vorgenommen. Der Schaukasten des Verwaltungsverbandes Diehsa befindet sich an folgendem Standort: Ortsl. Diehsa, Kollmer Str. 1, 02906 Waldhufen.
Der Aushang erfolgt während der Dauer von 3 Tagen.
Neben dem Aushang im Schaukasten kann die ortsübliche Bekanntmachung oder die ortsübliche Bekanntgabe auch gemäß § 2 vorgenommen werden.

§ 2 Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen des Verwaltungsverbandes erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, gem. § 3 Nr. 2 KommBekVO durch öffentliche Bekanntmachung in sämtlichen Mitgliedsgemeinden in denen von ihnen bestimmten Formen.
- (2) Gemeinde Hohendubrau: Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Abdruck im Amtsblatt der Gemeinde Hohendubrau („Hohendubrauer Gemeindeblatt“).
- (3) Gemeinde Mücka: Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Abdruck im Amtsblatt der Gemeinde Mücka („Hausbole“).
- (4) Gemeinde Quitzdorf am See: Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Abdruck im Amtsblatt der Gemeinde Quitzdorf am See („Gemeindebote“).
- (5) Gemeinde Waldhufen: Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Abdruck im Amtsblatt der Gemeinde Waldhufen („Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldhufen“).
- (6) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekanntgemacht werden.

§ 3 Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass
 1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
 2. sie – soweit in der öffentlichen Bekanntmachung keine andere Verwaltungsstelle bestimmt ist – im Verbandsgebäude des Verwaltungsverbandes Diehsa, Diehsa, Kollmer Str. 1, in 02906 Waldhufen zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und

Bekanntmachungssatzung vom 28.09.2022 - Seite 7 von 8

3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 4 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 5 Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des letzten Erscheinungstages der Amtsblätter der Gemeinden nach § 2 Abs. 2 bis 5 vollzogen. Sind mehrere Bekanntmachungsformen bestimmt, ist die öffentliche Bekanntmachung mit Ablauf des Tages vollzogen, an dem die letzte Bekanntmachung vollzogen ist. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsrfrist nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 vollzogen. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 4 vollzogen.
- (2) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 6 Sonstige Veröffentlichungen

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Diehsa, deren öffentliche Bekanntmachung oder öffentliche Bekanntgabe nicht durch besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, können auf der Internetseite des Verwaltungsverbandes Diehsa veröffentlicht werden.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Satzung des Verwaltungsverbandes Diehsa über die öffentliche Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung - BekanntS) vom 07. April 1999, in der Fassung der Änderung vom 09. Dezember 1999, vom 07. Dezember 2000, vom 04. Oktober 2004, vom 30. März 2011 und die Satzung des Verwaltungsverbandes Diehsa über die ortsübliche Bekanntgabe (Bekanntgabe) vom 12. Dezember 2005, außer Kraft.

Ausgefertigt:

Waldhufen, den 29. September 2022



Beck
Verbandsvorsitzender

Hinweis: nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

- Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechenaufrechterhaltung des Beschlusses beanstandet hat oder
 b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
 Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Waldhufen, den 29. September 2022



Beck
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachungssatzung vom 28.09.2022 - Seite 8 von 8



Bürgersprechstunde mit Polizeihauptmeister Tommy Kulla

Ab sofort steht Ihnen der Bürgerpolizist
Polizeihauptmeister Tommy Kulla vom
Polizeistandort Niesky immer dienstags in der
Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im
Gebäude des Verwaltungsverbandes Diehsa,
Kollmer Straße 1 in 02906 Waldhufen für Ihre
Fragen und Anliegen zur Verfügung.

POLIZEIDIREKTION
GÖRLITZ



POLIZEI
Sachsen

Zukunftsprojekt Park Jänkendorf – Ullersdorf

Unter dieser Überschrift konnten wir im Gemeindeblatt 12/2021 Anerkennung und Kommentare zu den früheren Aktivitäten des ehemaligen Parkaktivs und über die Informationsveranstaltung im Gemeindesaal am 29. Oktober 2021 lesen. Es gab einen Aufruf, die Parkaktivitäten wieder zum Leben zu erwecken.

Seitdem ist ein Jahr vergangen.

Das Interesse und die Freude an unserer besonderen Parklandschaft sind immer noch da.

Unser Park hat eine interessante Geschichte, beherbergt schöne sowie seltene Bäume und er könnte viele Geschichten über uns Bewohner von Jänkendorf/Ullersdorf erzählen.



**Ob es ein Zukunftsprojekt
wird, das wissen wir noch
nicht.**

**Doch wir möchten etwas
für die Pflege des Parks
und für den Erhalt seiner
Kultur- und
Naturdenkmäler tun.
tun. „Wir“ das sind:
Matthias Hockauf
Steffi Mieth
Andreas Niemz
Alex Pfuhl und
Rita Schmalfuß**

Die Gemeinde wird uns mit den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten unterstützen. So lautet die Zusage des Bürgermeisters.

Wir haben erste Kontakte mit den zuständigen Behörden des Landkreises für Naturschutz und Denkmalschutz aufgenommen, bemühen uns um deren Unterstützung und hoffen natürlich auf die fachliche Mitarbeit all derer, die sich schon in den letzten Jahrzehnten um den Park bemüht haben, insbesondere Herr Starovsky und die ehemaligen Mitstreiter im Heimatverein.

Und sicher wird es Aktivitäten geben bei denen wir ohne die Hilfe und Mitarbeit vieler Bürger der Gemeinde nichts erreichen können.

Sobald es konkrete Projekte gibt, die mit den zuständigen Behörden sowie ggf. mit Eigentümern und Pächtern abgestimmt sind, werden wir Sie ansprechen.

Wenn es nach uns geht, dann schon bald.

Interessengemeinschaft „Park Jänkendorf – Ullersdorf“
Rita Schmalfuß

30. Weihnachtsmarkt

IM STÄDT'L VON NIEDER SEIFERSDORF

Sonnabend, 26. November 2022

- 14:00 Uhr Beginn des Markttreibens
- 15:30 Uhr Weihnachtsprogramm der Grundschule Nieder Seifersdorf
- 16:00 Uhr Der Weihnachtsmann freut sich auf alle Kinder
- 16:30 Uhr Die Heideländer spielen auf
- 18:00 Uhr Chor im Pfarrsprengel Waldhufen-Vierkirchen
unter Leitung von Kreiskantorin THERESA BÖNISCH
in der Kirche



Sonntag, 27. November 2022

- 14:00 Uhr Beginn des Markttreibens
- 14:30 Uhr Die Heidespatzen
- 15:30 Uhr Weihnachtsprogramm für unsere Kinder
„Der verschwundene Weihnachtsbaum“
- 16:00 Uhr Der Weihnachtsmann freut sich auf alle Kinder
- 16:30 Uhr Feuerwehrblaskapelle Melaune
- 17:00 Uhr Ökumenische Weinbergskantorei Trachenberge
unter Leitung von ROBERT SEIDEL in der Kirche

Wir laden Sie ein **Sonnabend und Sonntag ab 14:00 Uhr**
zum Markt im Städt'l von Nieder Seifersdorf u. a. mit:

- * Ausstellungen in der Heimatstube
- * Basteln im Pfarrhaus
- * Geschichten von der Märchentante
- * Plätzchenbacken im Haus der Märchentante
und und und...

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Heimatverein Nieder Seifersdorf e.V.





Erntedankfest und 20. Erntemarkt

Jänkendorf feiert – nach 2 Jahren Zwangspause fand am 2. Oktober 2022 wieder ein Erntemarkt zum Erntedankfest in Jänkendorf statt. Viele Einwohner und auch Gäste hatten regelrecht darauf gewartet, endlich wieder unbeschwert feiern zu können. Anders als sonst, wo man davon ausgehen konnte, dass das Fest schon wieder stattfinden wird, wurde in diesem Jahr vielfach angefragt und Viele hatten daraufhin ihre Zusage zur Mitarbeit gegeben.

Neu war, dass der Eröffnungsgottesdienst in diesem Jahr direkt in der Bauhofhalle und nicht wie sonst, in der Laurentiuskirche Jänkendorf stattfand. Dabei gab es eine Herausforderung:

Alle Kinder aus dem Kinderschloss hatten sich wieder bereit erklärt, unzählige Körbchen mit Erntegaben in die Kirche zu bringen. Da dort aber kein Gottesdienst stattfand, die Kirche aber auch geschmückt sein sollte, blieb ein Teil der Körbchen dort und ein anderer Teil schmückte die Bauhofhalle. Danke an alle Kinder mit ihren Eltern für die vielen wundervollen Erntekörbchen.

Nach dem Eröffnungsgottesdienst wurde unbeschwert bis in den Abend hinein gefeiert. Viele hatten sich mit ihren Ideen in die Vorbereitung und Durchführung eingebracht und dann auch tatkräftig Hand angelegt. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, bzw. Grillwurst und kalten Getränken oder geräuchertem Fisch war bestens gesorgt. Man konnte Kartoffeln, Honig, Lavendelsalami und selbst hergestellte Liköre verkosten. Es gab Handarbeiten zu kaufen und riesige Traktoren galt es zu bewundern und zu bestaunen.

Kinderschminken, ein Fahrradparcours, das Glücksrad, ein kleines Karussell und die Jänkendorfer Freiwillige Feuerwehr zogen zahlreiche Kinder in ihren Bann.

Höhepunkt des Tages war unbenommen ein großes Showprogramm. Es begann mit dem Auftritt der Horkaer Tanzmäuse. Es folgten die Einrad-Künstler aus Jänkendorf, die tanzenden und singenden Zwillinge Claudia und Carmen und der einradfahrende Oberkellner. Als Höhepunkt sang eine gedoppelte Andrea Berg viele ihrer bekannten Lieder. Danke an Hans-Joachim Richter für alle Vorbereitung und Organisation. Es war schön, dieses unbeschwerte Miteinander aller Vereine, Organisationen, Firmen, Einzelpersonen, der Gemeindeverwaltung und der Kirchengemeinde zu erleben.



Allen sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön gesagt.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt Herrn Thomas Schmidt. In allen Jahren sorgte er immer mit seiner Technik und bestens ausgewählter Musik für den guten Ton. Selbst wenn Künstler eigene Musik für ihre Auftritte benötigten, war es für ihn niemals ein Problem. Vielen Dank für diesen großen und immer kostenlosen Einsatz für das Erntedankfest.



Waldhufen, wir machen mit Info-Veranstaltung

- In Jänkendorf am Donnerstag, den 03.11.2022 um 17 Uhr
im Saal der Gemeindeverwaltung**
- In Nieder Seifersdorf am Donnerstag, den 10.11.2022 um 17 Uhr
im Schulungsraum der Feuerwehr**
- In Thiemendorf am Donnerstag, den 17.11.2022 um 17 Uhr
im Schulungsraum der Feuerwehr**
- In Diehsa am Mittwoch, den 23.11.2022 um 17 Uhr im Gewandhaus**

Die Termine sind variable in allen Orten nutzbar.

Auf dieser Veranstaltung wird besprochen, wie die Schulungen ab Januar ablaufen werden. Geplant sind u.a. folgende Themen:

- Allgemeines zum Internet, Vor- und Nachteile von Handy, Tablet, PC und Laptop, was passt zu mir?
- Kommunikation mit anderen Personen über E-Mail, WhatsApp
- Suchen im Internet (wie gelange ich zu wichtigen Themen)
- Sicherheit im Internet und auf meinem Handy, Tablet, PC, Laptop (Sicherheitssoftware, Viren, Erkennen von Face-Seiten, Erstellen von Sicherheitskopien, Passwörter)
- Sicheres Einkaufen im Internet
- Online Banking
- Was sind Apps und deren Bedeutung für mich (vorstellen von wichtigen Apps)
- Wie strukturiere ich optimal mein Tablet, Laptop, PC → Ordnung schaffen
- Unterhaltung → schauen von Videos, Musik hören,
- Digitaler Nachlass

Falls jemand zu einigen der Themen über entsprechendes Wissen verfügt und mich unterstützen möchte, wäre ich an einer Zusammenarbeit sehr interessiert.

Ich freue mich auf unser erstes Treffen, Ihre Dorothea Jäkel



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

**Gemeinsam
digital**

**Medienkompetenz
für Ältere im ländlichen
und urbanen Raum**

Nachrichten aus dem „Kinderschloss“



Wir bedanken uns herzlich für die

Bücherspende

bei Familie Jentzsch, Haller, Frenz, Krzyzanowski und Richter.

Krabbelgruppe

Nächster Termin: **Mittwoch 30.11.22** 9.00-10.30 Uhr



Wir bringen Erntekörbchen in die Jänkendorfer Kirche

Wie jedes Jahr im Herbst haben die kleinen und großen Kinder aus dem Kinderschloss fleißig gesammelt: Obst, Gemüse, Nudeln, Kekse und noch vieles mehr wurde in Erntedankkörbchen verpackt.



Gemeinsam und ganz stolz haben wir am Freitag, dem 30.09.2022 unsere Erntedankkörbe in die Jänkendorfer Kirche gebracht, wo wir noch mit Herrn Fünfstück gesungen und eine Geschichte von Frederike, der Kirchenmaus gehört haben.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern für die liebevoll gepackten Körbchen und die zahlreichen Spenden.

Freiwillige Feuerwehren Waldhufen

Freiwillige Feuerwehr Diehsa

Ausbildung: 11.11.2022 um 18.00 Uhr
 Jugendfeuerwehr: 14.11 und 28.11.2022 von 17.00 -19.00 Uhr
 Kinderfeuerwehr: 07.11.2022 von 16.15-17.15 Uhr

Ausbildung: 25.11.2022 um 18.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Jänkendorf

Ausbildung am Freitag, 11.11.2022 um 18.00 Uhr
 Dienstversammlung am Freitag, 11.11.2022 um 19.30 Uhr
 Ausbildungen Jugendfeuerwehr: Montag, den 14.11. und 28.11.2022 ab 17.00 Uhr

Ausbildung am Freitag, 25.11.2022 um 18.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Nieder Seifersdorf

Nachruf

Am 27.10.2022 erreichte uns die Nachricht, dass unser langjähriges

Ehrenmitglied

Kamerad Christoph Käfer

geb. 22.12.1932

im Alter von 89 Jahren in Rommelshausen i.R. verstorben ist.

Über 30 Jahre hat er sich für unsere Feuerwehr und den Feuerwehrverein eingesetzt.

Mit den Angehörigen und Freunden trauern wir um den Verstorbenen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Wehrleitung und Vereinsleitung FFW Nieder Seifersdorf

04.11.2022, 18.30 Uhr Ausbildung
 20.00 Uhr Versammlung

11.11.2022, 18.30 Uhr Ausbildung

Freiwillige Feuerwehr Thiemendorf

04.11.2022, 19.00 Uhr Ausbildung – Wissenstest
 25.11.2022, 17.00 Uhr Jugendfeuerwehr

18.11.2022, 19.00 Uhr Ausbildung – Objektpflege

Heimatverein Nieder Seifersdorf

Neuigkeiten aus dem Seifersdorfer Städt'l:



Seit dem 13.10.22 ziert eine schöne neue **rote Bank** das Bild des Dorfkerns von Nieder Seifersdorf: vor der Märchentante können Vorbeireisende nun kurz Rast machen, innehalten und den Blick auf unsere schöne Wehrkirche genießen. Die Bank ist eine Spende der Sparkasse und wurde in der Vereinsaktion „Gemütlich sitzen mit Ausblick ist einfach“ des Landkreises Görlitz gewonnen.



Nieder Seifersdorf war eines von insgesamt 10 Dörfern, welches mit einer Sitzbank ausgezeichnet wurde. Und wer es noch nicht selbst probiert hat, dem sagen wir hiermit: sitzt sich super!

Gleichzeitig ist der Heimatverein in freudiger Vorbereitung auf den diesjährigen **Weihnachtsmarkt!** Wie üblich findet er am 1. Adventswochenende (26.-27.11.22) im Städt'l um die Kirche und im Pfarrhof statt. Aufgebaut wird am 05.12. und 19.11.22 – Freiwillige zum Aufbau sind gern gesehen und werden zum Mittag verköstigt. Auch für den Weihnachtsmarkt selbst werden noch helfende Hände gesucht. Meldet euch gern, wenn ihr in der gemütlichen Runde dabei sein wollt.

Das Programm für den **30. Traditionellen Weihnachtsmarkt** hat wieder einige Highlights für alle Besuchenden vorbereitet: das Weihnachtsprogramm „Der verschwundene Weihnachtsbaum“ für Kinder, Konzerte von den Heideländern, den Heidespatzen, der Feuerwehrblaskapelle Melaune oder der Ökumenischen Weinbergskantorei Trachenberge (Dresden), Lieder vom Chor Waldhufen-Vierkirchen, Besichtigung der geschmückten Kirche und, und, und! All dies lässt sich zu warmen Getränken und Speisen von Grill und Co. genießen. Natürlich erwartet die Kinder auch an beiden Tagen der Besuch vom Weihnachtsmann höchstpersönlich! Täglich Einlass ab 14:00 Uhr. Wir freuen uns auf euch! Bleibt trotz der kalten, trüben Jahreszeit gesund!

Ihr Vorstand, Heimatverein Nieder Seifersdorf e.V.

Erinnerungen an das alte Nieder Seifersdorf

Gespräche mit Nachbarn, älteren Menschen, aber auch „Stammtischgerede“ haben in mir Erinnerungen an das Leben in den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, meiner Kindheitsjahre, in unserem Dorfe geweckt. In dieser Zeit wurde fast ausschließlich in unserer Oberlausitzer Mundart gesprochen und jeder, der hochdeutsch sprach, wurde als Fremder oder Stadtmensch erkannt.

Unsere Dorfgemeinschaft bestand aus Bauern, Handwerkern und vor allem Steinmetzen, welche im nahe gelegenen Steinbruch in Arnsdorf Granit abbauten und bearbeiteten. Der blaue Granit von Arnsdorf war in ganz Deutschland, in Asien und Amerika bekannt und begehrt. Heute sind die Lagerstätten leider größtenteils ausgebeutet.

Unser Großvater, welcher, wie auch unser Vater, im Steinbruch arbeitete, erzählte folgende Geschichte aus seiner Lehrzeit im Steinbruch:

Die Steinarbeiter tranken regelmäßig ihren Korn, um, wie sie sagten, gegen den Staub und die Staublunge gefeit zu sein. Zu diesem Zwecke kam wöchentlich zwei bis dreimal der Krämer mit seinem Leiterwagen, auf dem er ein Fässchen Korn transportierte, um die Blechflaschen, die jeder Steinmetz bei sich trug, aufzufüllen. Das aber reichte für eine stabile Gesundheit nicht und die Lehrbuben mussten zwischendurch beim „Bräuer“ im nahe gelegenen Gasthaus in Arnsdorf auf der Lindenallee Nachschub holen.

Die Arbeit im Steinbruch war sehr schwer und mit fortschreitender Technisierung vor allem gesundheitsschädigend. Mit der Einführung der Pressluft-Hämmer ohne entsprechende Staubabsaugung erkrankten viele Steinmetzen an Staublunge (Silikose) und starben schon in jungen Jahren. Unser Vater wurde nur 46 Jahre alt.

Wie schon erwähnt, gab es in unserem Dorfe nach 1945 bis in die 50ziger, 60ziger und 70iger Jahre noch viele Handwerker:

3 Schmiede (1x im OT Baarsdorf), 2 Schlosser (Fahrräder u. Motorräder)
2 Tischler, 3 Stellmacher (Holz-Wagenbauer) (1x im OT Baarsdorf)
1 Böttcher (Holz-Wannen u. Fässer), 2 Schuster, eine Schneiderin, 1 Frisör, 2 Korbmacher
1 Elektriker u. Wasserinstallateur mit Laden für Lampen, Radios usw., 1 Elektriker,
2 Fleischer, 2 Getreide-Mühlen mit Bäckerei (1x im OT Attendorf), 1 Bäcker,
1 Polsterer u. Sattler,

Dazu gab es andere Gewerbe:

1 Kaufmann (Textilien usw.), 1 Kolonialwarenhandlung, 2 Krämerläden, davon einer mit Drogerie-Waren, Farben und Getränken, 1 Gemüsehändler, später zusätzlich das „Konsum-Landwarenhaus“ für sämtliche Waren und Lebensmittel des täglichen Bedarfs (auch Elektrogeräte, Fahrräder, Moped u. Motorräder) die Sparkasse, die Raiffeisenbank, 2 Poststellen (1x in Baarsdorf), die Molkerei.

Die ärztliche Betreuung wurde mit der „Schwesternstation“ gewährleistet. Hier stand ständig eine Krankenschwester, „Schwester Else“, für die Dorfbewohner zur Verfügung und einmal in der Woche hielt ein Arzt und ein Zahnarzt Sprechstunden ab.

Darüber hinaus hatten immer 2 Gaststätten, Gerichtskretscham und „Stadt Löbau“, geöffnet.

Im Ortsteil Baarsdorf gab es weitere 2 Gaststätten: „Zum Landwirt“ (oder Gasthaus Pursche) im letzten Haus auf der linken Seite in Baarsdorf (ehemalige Post) und bei Baggasch (heute Tagesmutter I.Schmid).

Für die kulturellen Belange im Dorfe waren der Volkschor, die Theatergruppe und die „Blaskapelle Otto Müller“ zuständig.

Ein Kindergarten für die Jüngsten in der Gemeinde war seit dem Kriegsende in verschiedenen Gebäuden ebenfalls vorhanden.

Unsere Grundschule (das Schulgebäude wurde 1701 erbaut) befand sich im Dorf, wenn auch nur mit 4 Klassenzimmern für 8 Schulklassen, ab 1956 und 1960 mit je 2 weiteren Klassenzimmern in anderen Gebäuden.

Wir durften noch 8 Jahre gemeinsam die Schule besuchen, bevor wir in höhere Schulen oder in die Lehre entlassen wurden. Viele von uns haben vom Kindergarten an 11 Jahre (und länger) ihres Lebens zusammen verbracht, sind miteinander erwachsen geworden.

Auf Grund dieser intakten Infrastruktur konnte der größte Teil der Dorfbevölkerung vor Ort arbeiten, lange Arbeitswege waren nicht notwendig. Nur ein kleiner Teil der Einwohner ging in den Waggonbau nach Niesky arbeiten. Unser Leben war damals „umweltfreundlich“ und „nachhaltig“. Schlagworte, welche heute ständig ohne deren eigentlicher Bedeutung gebraucht werden.

Von dieser Fülle an „Infrastruktur“ können wir Heutzutage nur träumen und auf Grund des Wegfalls dieser Strukturen zerbröckelt die Dorfgemeinschaft, wie sie damals bestand, Stück für Stück. In alten und neuen Vereinen wird versucht diese Entwicklung aufzuhalten.

Aus der „Freiwillige Feuerwehr“, gegründet 1909, ist der Feuerwehrverein hervor gegangen.
Der Radfahrverein „Pfeil“ besteht seit 1924. Von seinen Sparten „Kunstradfahren“ und „Radball“ wird nur noch der Radballsport betrieben.

Neu gegründet wurde der Heimatverein, welcher sich sein eigenes Domizil im Pfarrhof „Die Alte Pfarre“ ausgebaut hat und den Seniorenschutzverein mit beherbergt.

Alle Vereine verbindet die Suche nach Mitgliedern und Mitstreitern und es wäre vielleicht eine Überlegung wert, alle Vereine unter ein Dach zu bringen (zu vereinen).

Karl-Heinz Becker
(Eingeborener seit 1950)

Blutspende

Zur nächsten Blutspende in das Gewandhaus in Diehsa laden wir Sie herzlich ein.
Bitte beachten, dass Sie sich möglichst anmelden.

**Am MONTAG, dem 14. November 2022 ist das Abnahmeteam
von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Sie da.**



Anmeldung: www.blutspende-nordost.de
oder 0800 1194

Interessengemeinschaft Blutspende Jänkendorf
Fischer Schosland

Seniorenvereine Waldhufen

Seniorenverein Diehsa

Der Seniorenverein Diehsa lädt ein zum

Kaffee trinken am Mittwoch, dem 9. November um 14.30 Uhr im Gewandhaus Diehsa.

Auf dem Programm steht die Video-Schau von Herrn Haase aus Görlitz.
Er wird uns auf seine bis zum Baikalsee geplante Reise mitnehmen.
Dazu begrüßen wir wieder die Senioren aus Nieder Seifersdorf. Auch weitere Gäste sind herzlich willkommen.

An dieser Stelle nochmals der Hinweis, dass das Weihnachtskonzert im Theater Görlitz am Samstag, dem 26. November stattfindet. Das Motto lautet: "Das schreib dir in dein Herze".

Abfahrt um 13.30, 13.32 und 13.33 an den Haltestellen Marktplatz, Rompe und Oberdorf.
Der Beitrag von 35,- Euro wird in den nächsten Tagen kassiert. Die Ausgabe der Eintrittskarten erfolgt im Bus.

Wir freuen uns, damit die Weihnachtszeit "einläuten" zu dürfen.

Der Vorstand

Seniorenverein Jänkendorf

Termine November

02.11.14.30 Uhr Seniorentreff

24.11.14.30 Uhr Geburtstagsfeier 4. Quartal

26.11.15.00 Uhr Weihnachtskonzert Görlitz

Abfahrt 13.40 Uhr Baarsdorf

13.55 Uhr Kinderschloss

14.10 Uhr Niesky rote Schule

13.50 Uhr Autoservice Schmidt

14.00 Uhr Ortseingang

Mehrtagesfahrt Österreich Pitztal

Am 19.09. fuhren wir bei regnerischem Wetter los. Je näher wir unserem Ziel im Pitztal kamen, umso besser wurde das Wetter. Mit uns unterwegs war Norbert, der super Busfahrer und Susi Teich, die uns unterhielt und mit Essen und Trinken versorgte.

Gegen 18.30 Uhr kamen wir im Familienhotel Bergland in Arzl, Ortsteil Wald, an. Der Wirt Gabriel und seine Mannschaft begrüßten uns herzlich und es ging mit einem leckeren 4-Gang-Abendmenü los. In der ersten Nacht mussten wir uns an das Läuten der Glocken aller Viertelstunden gewöhnen. Am Morgen kam noch ein Feuerwehreinsatz dazu.



Nach dem Frühstück unternahmen wir bei Traumwetter eine Ausfahrt ins Ötztal. Gabriel erklärte uns Landschaft und Sehenswürdigkeiten.

Wir fuhren nach Ötz, mit einem Stopp zum Spazieren gehen oder einem Einkauf in den Fetzenläden.

Mit vielen Informationen im Ohr ging es weiter auf der Hochalpenstraße auf 2509 m über Obergurgl zum Hochgurgl zum Timmeljoch, Dort hatten wir eine fantastische Sicht und Sonnenschein. Einige tranken Kaffee oder Aperol Spritz oder wanderten. Dann ging die Fahrt mit toller Musikuntermalung zum Hotel zurück.

Am 21.09. ging die Fahrt nach Südtirol. Wir fuhren durch den Landecker Tunnel, der 6955 m lang ist. Durch das Dreiländereck Österreich/Italien/Schweiz erreichten wir den Reschensee mit Blick auf den Ortler.

Bekannt ist dieser See durch den Kirchturm im Wasser.

Über den Reschenpass erreichten wir Italien und besuchten den historischen Ort Mals mit seinem Markt.



Am Nachmittag fuhren wir ins Kaunertal zu Anton Will, der sich liebevoll Toni nannte. Wir verbrachten 2 ½ Stunden in seinem Flügelhaus und lauschten seinen interessanten Erzählungen und vor allem seinem vorzüglichen Klavierspiel. Toni ist Autist und hat sich sein Können selbständig angeeignet. Talent hat er auch auf dem Gebiet der Holzkunst. Er baut Kornkreise nach, eine Orgel hat er gebaut und ist jetzt dabei, eine Orgel mit 500 Pfeifen zu bauen. Zwischen seinen musikalischen Auftritten hat er Witze erzählt, wir haben selten so gelacht.

Auch an diesem tollen Tag wurden wir wieder mit einem 4-Gänge Menü an Abend verwöhnt und anschließend begann unser Tanzabend mit den Pitztaler Musikanten Andreas und Burkhard. Sie machten eine super Musik mit super Stimmen.

Am nächsten Tag ging unser Ausflug ins Pitztal, vorbei an der Riffelseebahn bis ans Ende des Tals. Dort überraschte uns Susi Teich mit einem Sektempfang und bedankt sich bei uns als Gruppe dafür, dass wir ihr den Zuschlag für die Reise gegeben haben. Gleichzeitig bedankten wir uns bei Gabriel, unserem Wirt und Reiseleiter der Tagesfahrten, für die super Betreuung.

Am 22.9. ging es zur Fahrt ins Pitztal zur Zirbelölherstellung bei Sepp Reinstadler.

Wir erfuhren Interessantes über Zirbelholz und die Ölherstellung und seinen besonderen Wert für die Gesundheit. Im Verkaufsshop hatten wir dann die Gelegenheit, Öl und diverse Andenken zu kaufen.

Am Nachmittag hatte Gabriel ein weiteres Highlight für uns.

Wir fuhren mit dem Traktor und Anhänger auf die Jausen-Station Waldeck, 1200 m hoch.

Dort wurden wir mit einem Tiroler Geröstl verwöhnt. Nach unten ging es mit dem Traktor, dem Auto oder zu Fuß.

Wir hatten dann Zeit, ein wenig zu verschnauften und die Eindrücke der letzten Tage an uns vorbei ziehen zu lassen. Zum Abendbrot gab es dann noch einen österreichischen Kaiserschmarrn als Nachtisch.



Am letzten Tag traten wir dann um 8.00 Uhr die Heimreise mit vielem interessanten Eindrücken an.

Wir haben 5 wunderschöne sonnige Tage hinter uns und freuen uns nun schon auf die nächste Fahrt im neuen Jahr.

Bedanken möchten wir uns bei Susanne Teich, die uns super begleitet hat und bei unserem Busfahrer Norbert, der uns souverän die Berge rauf und runtergefahren hat und uns sehr gut unterhalten hat.

Der Vorstand

Sportnachrichten

Arbeiten in der Turnhalle Jänkendorf gehen weiter

Auch im letzten Monat ist einiges passiert in der Turnhalle. Der Umbau der Herrenduschen schreitet stetig voran. Nachdem die neuen Zwischenwände fertig gestellt waren, konnte die neue Elektrik installiert werden.

Die vorbereitenden Arbeiten hierzu übernahm Sven Mitschke.

Da es sich um ein öffentliches Gebäude handelt, wurde die Elektroinstallation nicht in Eigenleistung vorgenommen, sondern durch Frank Büttner erbracht.

Anschließend konnte der Putz aufgebracht werden. Auch hierfür wurde mit René Großmann ein Fachmann beauftragt.

Das Kleben der Wanne wurde durch Christian Riedel übernommen.

Anschließend konnte durch die Fa. Liebig die Heizungs- und Sanitärinstallation ausgeführt sowie die Dämmung verlegt werden.



Um ein schnelles Abtrocknen des Fußbodens im Bereich der Duschen zu gewährleisten, wurde eine Fußbodenheizung installiert. Am 17.10.2022 wird der Estrich eingebaut. Im Laufe der Trockenzeit von 28 Tagen sollen die Tür verbreitert, die Decke eingebaut, sowie die Vorwände installiert werden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den beauftragten Firmen für den reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten bedanken. Außerdem möchte ich mich herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern auf der Baustelle bedanken. Auch im letzten Monat wurden wieder 40 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Wir bedanken uns bei Jürgen Bachmann, Sven Mitschke und Christian Riedel.

Julia Schmidt

Feiern für die Turnhalle



Wann? 12.11.2022 ab 20.00 Uhr

Wo? Saal Jänkendorf

Eintritt? 25 €



Sämtliche Getränke sowie ein kleiner Snack sind inklusive. Tischreservierung können bei Julia Schmidt (0152/32023040) vorgenommen werden.

Der Erlös der Veranstaltung wird für die Sanierung der Herrenduschen eingesetzt.

RSV „Frisch Auf“ Jänkendorf

Radpolo-Nachwuchs tritt in große Fußspuren mit Pokalerfolg

Am 17.09.2022 folgten zwei Nachwuchsteams im Radpolo der Einladung zum Freundschaftsturnier nach Frelstedt (NDS). Die erst 9jährigen Mädels Emma Nedon und Lora Nitsche stellten sich bei den „Anfängern“ vier weiteren Teams aus Lostau (SAH), Halle (NDS) sowie Frelstedt.

In der Altersklasse U15 traten Lenja Nitsche und Klara Zimmer an. Sie hatten sechs weitere Gegner aus Lostau, Frelstedt sowie Obernfeld (NDS). Unterstützt wurden die beiden Teams durch ihre Eltern, Verwandten sowie dem Trainergespann Luise Filter und Emma Langer.



In ihrem ersten gemeinsamen Turnier schlugen sich Emma und Lora echt super und wuchsen als Team zusammen. Sie gewannen ihre Spiele gegen Halle (4:0), Frelstedt (6:0), Lostau 1 (2:1) und verloren lediglich gegen den späteren Turniersieger Lostau 2 (2:4).

Durch diese super Leistung von 9 Punkten landeten sie knapp hinter Lostau 2 (10 Punkte) auf dem 2. Platz.



Für Lenja und Klara war es der zweite Einsatz in der U15-Altersklasse. In dieser traten sie gegen deutlich erfahrene Mannschaften an. Ihre Spiele gegen Lostau (1:3), Frelstedt 1 (2:5), Obernfeld 1 (1:6) und Frelstedt 2 (0:5) gingen leider verloren. Gegen Frelstedt 3 (3:0) und Obernfeld 2 (5:0) gewannen sie aber souverän.

Auf das Podest schafften sie es mit dieser Leistung nicht, belegten dennoch Platz 5 von 7 Mannschaften.

Die Teilnahme brachte wieder reichlich Erfahrungen und macht Mut für die kommende Saison in der höheren Liga. Ihr könnt auf eure Leistung stolz sein.

Den 1. Platz erkämpfte sich Frelstedt 2 vor Frelstedt 1 und Lostau. Alle Teilnehmer erhielten vom Ausrichter einen Pokal. Freudig war daher die 4h-Heimreise. Das habt ihr alle Super gemacht! Bleibt weiter am Ball.



Jkd U13 – Emma Nedon/Lora Nitsche
Platz 2 von 5 (pink)



Jkd U15 – Klara Zimmer/Lenja Nitsche
Platz 5 von 7 (Grün)



Trainingstag beim SSC Neustadt

Und bereits am 24.09.2022 ging es für die vorgenannten Mannschaften und dem weiteren Radpolo-Schüler Nachwuchs zum Trainingsaustausch nach Neustadt in Sachsen. Seit einem halben Jahr werden dort ebenfalls drei junge Mädchen im Radpolo durch eine ehemalige Spielerin trainiert. Durch Mittel des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend konnte ein toller Tag für die Mädels ermöglicht und einige lehrreiche Erfahrungen gewonnen werden. Mit dabei waren Catharina, Valeska, Lora, Emma, Lotte, Klara, Lenja, Caroline sowie die Trainerinnen Luise, Tina und Susan vom RSV „Frisch Auf“ Jänkendorf e.V. Vom SSC Neustadt begrüßten uns neben Trainerin Anett noch Leni, Lotti und Ronja an diesem Tag.



Um sich miteinander bekannt zu machen und das sprichwörtliche „Eis“ zu brechen, unternahm Luise einige Kennenlern-Spiele. Schnell übernahmen die erfahrenen Spielerinnen um Klara, Lenja sowie Lora die Führung und setzten mit allen Teilnehmerinnen die Aufgaben um.

Danach ging es auch schon auf das Rad und alle Trainer konnten sich ein erstes Bild vom Trainingsstand verschaffen. Es folgten weitere Einzelübungen mit Schusstraining, Ballannahme, Torwart-Training sowie Rückwärts fahren.



Nach der Mittagspause waren nicht nur die jungen Neustädter Mädels bereits sehr platt. Auch unsere Jüngsten RSV-Sportlerinnen mit Catarina und Valeska waren vom ungewohnten Pensum, welches Trainergespann Luise und Tina ausübten, sichtlich erschöpft.

Das danach folgende Zirkel-Training sowie Übungsspiele begeisterten dann wieder alle Teilnehmer. Für reichlich Essen, Getränke sowie auch einige Leckereien wurde durch die Eltern der SSC Teilnehmerinnen gesorgt, wofür wir uns herzlich bedanken. Neben der Verpflegung, den Fahrtkosten, die Hallenkosten konnten weitere Radpolo-Bälle mit den Mitteln aus dem Aufholpaket angeschafft werden. Diese fließen nun in unser Heimtraining mit ein und werden dort dringend gebraucht!



Diesen gelungenen Tag wollen wir im kommenden Jahr erneut durchführen. Wir hoffen, dass die Spielerinnen vom SSC Neustadt unserer Einladung zu unseren Heimturnieren im Nachwuchs sowie Elite-Bereich folgen werden und uns unterstützen kommen. Wir hatten richtig viel Spaß!



v.l.n.r Emma N., Tina Filter, Valeska L., Ronja, Lora, Annett Nedon, Leni, Klara Z., Lotti, Lenja, Carolin, Lotte, Luise Filter, Catarina

TF+IR

Radtour des RSV „Frisch Auf“ Jänkendorf

Nach alter Tradition und langer Pause wäre es doch wieder mal Zeit für eine gemeinsame Radtour. Die Radballer des RSV hatten mit diesen Worten alle Vereinsmitglieder eingeladen, um mal wieder eine Tour durch unsere schöne Gegend zu starten. Am Samstag, dem 24. September war es nun so weit, pünktlich 14.00 Uhr ging es an der Turnhalle los. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, die Sonne lachte und es war keine Wolke zu sehen. Reiseleiter war Gernot, er hatte die Strecke bereits getestet. Von Jänkendorf aus ging es über Ullersdorf Richtung Wiesa, dann über Thiemendorf nach Arnsdorf, wo es eine Rastpause geben sollte.

Auf dem Sportplatz in Arnsdorf wartete schon das Versorgungsfahrzeug mit Klaus und Achim auf uns. Sie hatten Kaffee und frischgebackenen Kuchen sowie auch andere Getränke für uns bereitgestellt, wir genossen die leckeren Sachen und den Sonnenschein.



Dann ging unsere Tour weiter über Döbschütz und Melaune nach Prachenau, durch den Wald Richtung Diehsa und am Stausee lang zurück nach Jänkendorf. Reichlich 30 Kilometer hatten alle zurückgelegt. Es war eine sehr schöne Tour, zum Glück ohne Pannen oder sonstiger Vorkommnisse.



Da es die Sonne noch immer gut mit uns meinte, setzen wir uns erst noch eine Weile draußen zusammen. Als Abschluss sollte gegrillt werden, die Jugend kümmerte sich darum. Nachdem die Sonne untergegangen war, zogen wir alle in die Klausur, wo unser Abendbrot wartete, Gegrilltes und viele Salate, jeder hatte etwas mitgebracht. Anschließend verbrachten wir noch ein paar sehr schöne und lustige Stunden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Gernot für die Planung der Tour und bei Isabell und Stefan für die gesamte Organisation und hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder eine Radtour geben wird.

Doris Wiedmer

Saisonauftritt in der Sachsen-Anhalt-Liga für U19 und U15

Am 01.10.2022 startete die Saison für unsere U19 sowie U15-Nachwuchsteams, welche sich erneut für das Mitspielen in den Sachsen-Anhalt-Ligen ausgesprochen haben. Da wir weiterhin der einzige sächsische Verein sind, der aktiv Radpolo spielt, freuen wir uns in den anhaltinischen Ligen mitspielen zu können.

Folgende Teams treten dieses Jahr für den RSV „Frisch Auf“ Jänkendorf an:

U19-1 Klara Langer & Lena Hänsch	U15-1 Lenja Nitsche & Klara Zimmer
U19-2 Carlotta Herberg & Viktoria Klie	U15-2 Caroline Jacob & Viktoria Braun (Wetzlar)
Ersatzspielerin: Josi Wirth	U13 Emma Nedon & Lora Nitsche

Der 1. Spieltag beider Altersklassen fand beim Ausrichter Tollwitz in Bad Dürrenberg (nahe Leipzig) statt. Dort wurden in der 2-Felder-Halle die U19 sowie U15-Liga-Spiele ausgetragen. Die U13-Liga-Spiele fanden in Reideburg (Halle a. S.) statt. Aufgrund der Verhinderung der Spielerinnen konnte die Mannschaft U13 dort jedoch nicht antreten.



Mannschaften: Jänkendorfer-Teams in grün U19-2 + U19-1 in türkis U15-2 in rosa U15-1

Die Spiele für U15-1 mit Lenja und Klara gingen wie folgt aus – Sie gewannen souverän ihre Spiele gegen Reideburg (6:1) und Lostau 2 (5:3), schafften gegen Colbitz ein 2:2-Remis und verloren gegen Jkd 2 (2:3) sowie Lostau 1 (2:6). Eine wirklich klasse Mannschaftsleistung von Klara und Lenja.

Für Caroline aus der U15-2 war es ein ungewöhnlicher Start. Erst 3 Wochen vor Saisonbeginn hört ihre eigentliche Partnerin im eigenen Verein auf. Dann kommt Trainerin Tina noch auf die fixe Idee sie mit einer „fremden“ Spielerin eines anderen Vereins spielen zu lassen und zu guter Letzt muss sie ihre gewohnte Ausspielerposition aufgeben. Der Trainer vom RKB Wetzlar und Trainerin Tina kennen sich schon von vielen Bundesliga-Spieltagen sowie Meisterschaften. Da die Hallenradsporthalle eine große Familie ist, kennt und schätzt man sich sehr. Nach kurzer Absprache auch zwischen Trainern und Spielerinnen war schnell klar, wir versuchen dieses ungewöhnliche Experiment. Auch von Seiten der Sachsen-Anhalt-Liga bestanden keine Einwände, da alle Jänkendorfer Teams außerhalb der Konkurrenz mitspielen dürfen. Beim 1. Spieltag erfolgte dann auch das erste Aufeinandertreffen beider Spielerinnen. Die beiden Mädels machten sich miteinander vertraut und spielten sich zusammen ein. Als Trainer konnten wir hier auf reichlich Erfahrung zurückgreifen. Der RKB Wetzlar mit Thomas sowie Frau Alice Bottelberger ließen ausreichend Bundesliga-Erfahrung mit einfließen und zudem spielen beide noch selbst aktiv Radpolo in der Bundesliga sowie der Männer-Bundesliga. Die Spiele für SG Jänkendorf/Wetzlar gegen Jkd1 (3:2), Colbitz (5:1), Reideburg (5:2) sowie Lostau 2 (3:2) konnten sie für sich entscheiden. Lediglich gegen die starke Konkurrenz von Lostau 1 unterlagen sie knapp 1:2. Ein Unterschied wäre hier gerecht gewesen. Was für eine klasse Leistung von Viktoria (RKB Wetzlar) und unserer Caroline. Sie werden nun gemeinsam die weiteren Punktspiele bestreiten.

Die alte Freundschaft zwischen dem RSV Jänkendorf und dem RKB Wetzlar, die bereits nach der Wendezeit durch den Verband bestand, bekommt nun neuen frischen Wind in nächster Generation.

Simone Herberg (Jkd) mit Alice Bottelberger (Wetzlar), Caro und Viktoria



Beide U15-Teams haben sich gegenüber dem vergangenen Jahr deutlich gesteigert bzw. legten einen super ersten gemeinsamen Spieltag hin. In der Tabelle belegten Jkd 1 den 3. Platz und Jkd 2 den 2. Platz. Echt super gemacht Mädels. Der 2. Spieltag findet am 13.11.2022 in Colbitz (Magdeburg) zusammen mit der U13 statt. Dort werden dann auch Lora und Emma N. mit ins Spielgeschehen eingreifen.

U15/Juniorinnenliga

Tabelle	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 Lostau 1	5	5	0	0	15	24 : 9	15
2 Jänkendorf 2	5	4	0	1	12	17 : 9	8
3 Jänkendorf 1	5	2	1	2	7	17 : 16	1
4 Colbitz	5	2	1	2	7	15 : 16	-1
5 Lostau 2	5	1	0	4	3	18 : 21	-3
6 Reideburg	5	0	0	5	0	9 : 29	-20

U13/Schülerklasse

Tabelle	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 Reideburg 2	5	5	0	0	15	21 : 7	14
2 Lostau 4	5	4	0	1	12	22 : 10	12
3 Lostau 3	5	3	0	2	9	19 : 8	11
4 Reideburg 3	5	2	0	3	6	11 : 16	-5
5 Lostau 5	5	1	0	4	3	10 : 17	-7
6 Jänkendorf 3	5	0	0	5	0	0 : 25	-25

In der Altersklasse U19 wurde in diesem Jahr eine Gruppeneinteilung mit den teilnehmenden Vereinen festgelegt. Damit haben sich die Anzahl der Spiele pro Tag und die Entfernungen zu den Spieltagen für uns gegenüber den vergangenen Jahren deutlich verbessert. In diesem Jahr stehen zwar erneut vier Spieltage an, jedoch werden für die beiden U19-Mannschaften je 2 Spieltage in Tollwitz, ein weiterer im niedersächsischen Obernfeld (Göttingen) als auch ein Heimspieltag stattfinden. Als weitere Vereine sind in diesem Jahr die ausrichtenden anhaltinischen Mannschaften Lostau 1 (amtierende Dt. Meister U19), Lostau 2 (3. Platziertes der DM 2022), Lostau 3 (amtierendes Dt. Meister U15) sowie der Tollwitzer RSV vertreten. Dazu kommen noch die niedersächsischen Teams vom RSV Frelstedt 1 und 2 sowie des RV Obernfeld 1 und 2. Für den 1. Spieltag hießen die Gegner Lostau 1,2,3 sowie der Tollwitzer RSV. JKD 1 mit Lena und Klara L. spielten gegen Lostau 1 ein super 1. Spiel nach langer Pause. Sie nutzen die Uneinigkeit des Gegners konsequent aus und gewannen mit einem Freistoß nach Ablauf der regulären Spielzeit mit 6:5. Gegen die ersatzgeschwächten Tollwitz-Mädels holten sie einen 6:3-Sieg. Gegen das Gespann Lostau 2 mit dem Vorteil einer Linksspielerin konnten sie auch überraschender Weise einen 8:7-Sieg erkämpfen und waren auch im letzten Tagesspiel gegen Lostau 3 mit 4:2 der lachende Sieger. Was für ein überragender Spieltag der Mannschaft.

JKD2 mit Carlotta und Viktoria hatten einen deutlich schweren Start und spielten gegen Lostau 2 nur 1:6. Gegen Tollwitz zeigten sie dann aber was alles geht und gewannen mit 6:3. Die Gegner Lostau 3 (9:3) und Lostau 1 (6:4) waren aber dann aber wieder deutlich stärker. Gerade gegen die Mannschaften aus Lostau zeigte sich deutlich, wo weiter hart trainiert werden muss. Es zeigte sich erneut, dass neben der Einzelleistung auch die Teamleistung zum Sieg führt. Am Ende des Tages landeten unsere U19-Teams zunächst auf den Plätzen 2 und 6 in der Tabelle der 10 Teams. Aussagekräftig wird diese jedoch erst nach dem 3. Spieltag werden, da dann alle Mannschaft einmal gegen jede Mannschaft gespielt haben. Der nächste und dann bereits 3. Spieltag für die Juniorenteams ist dann am 19.11.2022 in Obernfeld.

Tabelle	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 Lostau 1	5	4	0	1	12	29 : 19	10
2 Jänkendorf 1	4	4	0	0	12	24 : 17	7
3 Lostau 2	5	3	0	2	9	30 : 19	11
4 Lostau 3	5	2	0	3	6	28 : 22	6
5 Jänkendorf 2	4	1	0	3	3	15 : 24	-9
6 Tollwitz	5	0	0	5	0	11 : 36	-25

**Deutsche Meisterschaft im Radpolo Elite**

Bereits am 08.10.2022 startete ein voll bepacktes Auto mit den Spielerinnen Luise und Tina Filter sowie Charlotte Herberg (siehe Foto Mitte) als Co-Trainerin in Richtung Deutsche Meisterschaft im Hallenradsport nach Mainz (RLP). Nach der 6-stündigen Autofahrt wurde nach dem Bezug der Hotelzimmer auch direkt die Halle inspiziert.

Die zukünftigen neuen 1. Bundesliga-Mannschaften hatten an diesem Tag ihre Aufstiegsspiele absolviert und das Team aus Jänkendorf ließ es sich nicht nehmen, einen Blick auf die Fläche zu erhaschen. Auch ordentlich mitgefiebert wurde, da neben dem RKB Wetzlar auch langjährige Sportfreunde vom RC Lostau vertreten waren. Die Kartenlimitierung des Veranstalters sowie weitere Terminüberschneidungen ermöglichten es leider nicht, dass weitere Anhänger vom Verein aus Jänkendorf dabei sein konnten. Daher erhielten Tina und Luise nicht nur durch Cousine Charlotte als Trainerin Unterstützung. Sie sicherten sich auch Erfahrung vom RKB Wetzlar und Trainer Thomas Bottelberger, der bereits am Samstag seine beiden Teams RKB Wetzlar 1 und 2 hinter dem Tor unterstützte.



Am Sonntag, dem 09.10.2022, ging es bereits früh um 7.45 Uhr in Richtung Meisterschaft, da bereits um 8.00 Uhr ein kurzes „Warmspielen“ auf der Spielfläche möglich war.

Ihr erstes Spiel absolvierten Tina und Luise gegen die erfahrenen Damen vom Reideburger SV mit Kristin Hesselbarth und Kristin Nadpor. Beide Teams kennen sich gut aus der Bundesliga und schätzen sich sehr. Jedoch wurde auf dem Spielfeld kein Zentimeter dem anderen gegönnt. Es war ein super spannendes und ausgeglichenes Spiel. Am Ende hatte keiner die Nase vorn, da weder Reideburg noch Jänkendorf die jeweiligen Führungen behaupten oder ausbauen konnten. Mit einem 6:6-Remis wurden dem Titelanwärter Reideburg bereits wichtige Punkte geklaut.

Mit dem amtierenden Deutschen Meister vom RSV Frelstedt (Theresa Sielemann/Luisa Artmann) kam für Tina und Luise ein weiterer Brocken im 1. Block auf die Fläche. In der abgelaufenen Bundesligarunde hatte Jänkendorf so ihre Schwierigkeiten mit dieser Mannschaft und so wurde auch im „Final-6“ nur ein Unentschieden erkämpft. Auf der Deutschen Meisterschaft (DM) wollten sie es daher um einiges besser machen und spielten überlegt auf. Die aggressive Außenspielerin Artmann konnte ihre Runden drehen, doch durch cleveres Spiel von Tina war es fast bei jedem Spielzug Luise, die frei vor der Torhüterin stand. Teils sehr überlegte Bälle unten, hinten oder durch den Rahmen fanden dann den Weg ins Tor. Erneut ein Schlagabtausch auf Augenhöhe bei dem Frelstedt kurz vor Schluss mit 2 Toren davonziehen konnte, ohne das Luise erneut die jeweiligen Anschlusstreffer im Tor versenken konnte. Mit dem 5:7-Endstand wurde Jänkendorf von der Fläche geschickt. Schade, da hier mehr drin gewesen wäre.

Nach der Blockpause ging es zur Mittagszeit weiter.

Als vorletzter Gegner standen das Geschwisterpaar Anna und Lisa Guthmann von der RSG Ginsheim an. Die schnellen Hessinnen gingen früh in Führung und Jänkendorf lag mit 0:2 zurück.

Ginsheim hatte bereits ein Spiel im 2.Block absolviert, was unsere Mannschaft nachhing. „Sie waren einfach schon warm gespielt,“ lamentierte Torhüterin Tina noch während des Spiels.

Jedoch rauften sich beide Spielerinnen zusammen und kämpften sich bis auf ein 3:3 heran. In der 2. Halbzeit konnte Jänkendorf sogar mit 4:3 in Führung gehen. Kleinere Fehler schlichen sich dann in der Torverteidigung bei Tina ein und so war dann der Endstand mit 4:5 leider erneut eine Niederlage auf dem Zettel.



Im 10. und letzten Tagesspiel für den Radpolo-Block spielten Darmstadt gegen den RSV Jänkendorf auf. Und das war das entscheidende Spiel um Platz 3. Darmstadt hatte gegen Frelstedt extrem hoch verloren (8:2) und damit eine schlechtere Tordifferenz gegenüber Jänkendorf. Wie bereits im „Final-6“ waren die aggressive Spielweise eine deutliche Verunsicherung für unsere Mannschaft. Jedoch machten es Luise und Tina hier auf der DM deutlich besser. Sie nutzen die Freiräume, die sich durch kluge und überlegte Spielzüge ergaben, übergaben den Ball mehr und fanden erneut meist hinten, unten oder durch den Rahmen den Ball ins Tor. Ärgerlich für Tina war ein Freischiß vom Eckpunkt zur Halbzeitpause, den Darmstadt noch im Tor versenken konnte und zur Halbzeit auf ein 3:3 herankam. Mit Ruhe im Spiel wollte unsere Mannschaft die Kontrolle bis zum Ende behalten, konnte sogar auf ein 4:3 erhöhen. Aber die Nerven machten einfach nicht mit und so lief die Uhr schneller runter als gedacht. Darmstadt erhöhte durch zwei Treffer auf 5:4 (Endstand). Der Sieg wäre das Treppchen geworden. Sehr sehr schade! „Du kannst halt nicht gewinnen, wenn du vorn die Tore nicht reinmachst!“ waren sich beide Spielerinnen einig.

Den Emotionen wurde nach dem letzten Spiel freien Lauf gelassen und einige Tränen vergossen. Es war ein schönes Erlebnis auf der Deutschen Meisterschaft mitzuspielen.

Unser Team vom RSV Jänkendorf mit Luise und Tina Filter haben sich großartig präsentiert. Die Medaillen gingen an die Sportfreunde aus Reideburg, die den RSV Frelstedt in einem spannenden Entscheidungsspiel mit 5:3 besiegten.

Platz 3 ging an den VC Darmstadt. Mit einem super Platz 5 beendeten sie diese Saison total glücklich und stolz.

Als kleiner Trost konnte sich unsere Mannschaft die Sonderehrung des Veranstalters „Fairnesspreis Elite DM 2022 – 2er Radpolo Meisterrunde“ nach dem Finalspiel noch abholen.



„Wir möchten uns als Mannschaft und Trainer für unseren Nachwuchs ganz herzlich für die Unterstützung unserer Familien, von Sponsoren, Vereinskameraden, Freunden sowie auch der Gemeinde bedanken. Ohne euch wäre diese tolle Leistung nicht möglich geworden.“ bedankt sich Tina Filter als Spielerin. Nun heißt es, sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Erneut an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen, ist nun das neue Ziel für 2023. Die starke Konkurrenz wird da jedoch etwas dagegen haben.

TF+IR

RSV „Pfeil“ Nieder Seifersdorf

Heimturniere des RSV „Pfeil“ Nieder Seifersdorf e.V im November 2022

Horst Heyne Gedenkturnier des RKB Sachsen : am Samstag, den 12.11.2022, ab 10 Uhr
Sporthalle Nieder Seifersdorf (Grundschule)

Mannschaften:

Lok Löbau I und II,

TuS Ebersdorf I

Spartak Chrastava

RSV „Pfeil“ Nieder Seifersdorf I (Arnd Nitsche / Sebastian Jäger)

RSV „Pfeil“ Nieder Seifersdorf II (Lutz Nitsche / Gunnar Becker)

sowie Sieger des „Kleinen“ RKB-Pokal



Der RSV „Pfeil“ sucht weiterhin nach Kindern, welche gern dem Radballspiel nachgehen wollen. Probetaining kann mit uns abgesprochen werden!

Ansprechpartner: Herr Andreas Lätsch

Tel.: +49 173 5834362

Liebe FreundInnen der Handarbeit1

Nun kommt die Zeit in der wieder mehr Handarbeit gemacht werden kann. Trotz der Ungewissheit um Corona, wollen wir uns von Oktober 2022 bis April 2023, aller zwei Wochen an einem Montag treffen. Dazu lade ich alle Interessierte ganz herzlich ein, in einer gemütlichen Runde, Zeit miteinander zu verbringen und dabei unserem Hobby nachzukommen.

Wir treffen uns im Pfarrhaus Diehsa/Gemeinderaum, beginnen wollen wir ab 17:00 Uhr

Termine 2022: 07.11.; 21.11.; 05.12. und am 19.12.

Termine 2023: 02.01.; 16.01.; 30.01.; 13.02.; 27.02.; 13.03.; 27.03.; 03.04.

und das vorerst letzte Treffen findet am 17.04. statt.

Auf Ihr/Dein Kommen freut sich Ihre/Eure Birgit Kuras
bei Fragen stehe ich gern zur Verfügung unter 035827 – 70612



*Unseren Jubilaren, die im Monat September Geburtstag haben,
möchten wir ganz herzlich gratulieren und wünschen
Gesundheit und Wohlergehen*

Ortschaft Diehsa

Pfriem, Ursula 12.11. 70 Jahre

Ortschaft Jänkendorf

Lehmann, Siegfried 08.11. 80 Jahre

Spitzer, Ingrid 21.11. 80 Jahre

Richter, Karin 30.11. 70 Jahre

Ortschaft Nieder Seifersdorf

Stricker, Renate 05.11. 85 Jahre

Wiemder, Gottfried 22.11. 70 Jahre

Ortschaft Thiemendorf

Husa, Margitta 30.11. 70 Jahre



DANKE

*noch einmal an jene,
die mir auf dem Friedhof beim Gießwasser tragen halfen.*

Ursel Wilke



***Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis
machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen.***

Biblischer Monatsspruch: Jesaja 5, 20

G o t t e s d i e n s t e N O V E M B E R 2 0 2 2

<small>Kollekte für besondere Aufgaben der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland)</small>					
06.11.2022 Drittlt. Sonntag d. Kirchenjahres	9:30 Uhr	Arnsdorf / HUBERTUS-Messe sprengelweit mit Waldhorn-Bläsern / Königshainer Berge, Ltg. Robert Kob	KD: König	Pr: Fünfstück	
11.11.2022	16:30 Uhr	Ndr. Seifersdorf Start: Unter der Autobahnbrücke, Ndr. Seifersdorf Arnsdorfer Str. 1; ca 17:15 Uhr Ankunft an der Kirche	MARTINSUMZUG		
12./13.11.2022	18:00 Uhr - ca. 05:00 Uhr	02929 Rothenburg, Friedensstr. 136	JUGENDNACHT www.jugendnacht.de		
<small>Kollekte für die eigene Gemeinde</small>					
13.11.2022 Vorletz. So. d.	9:00 Uhr 10:15 Uhr	Tetta + Abendmahl Jänkendorf + anschl. Kranzniederlegung	KD: Kleint KD: Meßner	Pr: Vikar Kröner Pr: Vikar Kröner	
<small>Kollekte für kirchliche Projekte gegen Arbeitslosigkeit</small>					
16.11.2022 Buß- u. Bettag	17:00 Uhr	Ndr. Seifersdorf / Tisch-Abendmahl	KD: Nitsche	Pr: Vik. Kröner/ Fünfstück	
<small>Kollekte für den Posaunendienst unserer Landeskirche</small>					
20.11.2022 EwigkeitsSo	9:00 Uhr	Buchholz + Abendmahl + Ehrenged.	KD: Schmidt	Pr: Ehrler	
	9:00 Uhr	Diehsa + Abendmahl	KD: GKR	Pr: Fünfstück	
	10:15 Uhr	Melaune + Abendmahl	KD: Hennersdorf	Pr: Vik. Kröner	
	10:15 Uhr	Ullersdorf + Abendmahl	KD: Richter	Pr: Fünfstück	
	14:00 Uhr 10:15 Uhr	Arnsdorf + Abendmahl Ndr. Seifersdorf + Abendmahl	KD: Grasse KD: Kollmann	Pr: Fünfstück Pr: Vik. Kröner	
<small>Kollekte für kirchliche Rüst- u. Freizeitheime</small>					
27.11.2022 1. Advent	9:00 Uhr 10:15 Uhr	Diehsa Konfirmanden eröffnen die Aktion „Sterne an die Krippe bringen“ Arnsdorf + FamilienGD	KD: GKR KD: Melhardt	Pr: Fünfstück Pr: Scholz + Gemeindegruppe	
<small>Kollekte für weltweite Projekte der GOSSNER-Mission</small>					
04.12.2022 2. Advent	8:45 Uhr 10:15 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr	Ndr. Seifersdorf + Abendmahl anschl. Frühschoppen Melaune + Abendmahl Buchholz + Adventsfeier Jänkendorf + Adventsfeier	KD: Bretschn/Wiedm KD: Koche KD: Grasse KD: Hänsch	Pr: Fünfstück Pr: Vik. Kröner Pr: Fünfstück	

Nachrichten aus den Evangelischen Kirchengemeinden in Waldhufen & Vierkirchen

Diehsa, Jänkendorf/ Ullersdorf, Nieder Seifersdorf, Arnsdorf, Buchholz/ Tetta und Melaune

NOVEMBER 2022

Pfarrämter/ Büro

Sprechzeiten für Waldhufen

Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35, 02906 Waldhufen, freitags, 9:00 – 11:00 Uhr

Sprechzeiten für Vierkirchen

Pfarrhaus Buchholz, Buchholz Nr. 76, dienstags 9:00 – 11:00 Uhr

Darüber hinaus sind Begegnungen u. Gespräche selbstverständlich nach telefonischer Absprache mit Pfr. Fünfstück möglich: Pfr. Fünfstück erreichen Sie am besten unter E-mail: A.Fuenf@t-online.de und mobil unter: 0170 232 68 61; Anrufe im Jänkendorfer Pfarramt werden auf das Mobiltelefon von Pfr. Fünfstück umgeleitet.

Kirchliche Angebote für Kinder & Jugendliche

Christenlehre (THEO & die Bibel): im Rahmen des Ganztagsangebotes der Grundschule Nieder Seifersdorf

Jungchar: mittwochs 16:00 Uhr, Pfarrhaus u. Gelände der Jugendscheune Melaune, Melaune 42

Konfirmanden: mittwochs: 16:00 Uhr VOR-Konfirmanden, 17:00 Uhr Hauptkonfirmanden, Ndr. Seifersdorf, Arnsdorfer Str. 105,

Junge Gemeinde: aktuell unter: www.jugendscheune.com

Kirchliche Angebote für junge und fortgeschrittene Senioren, Frauenkreis u.a.

Arnsdorf: Dienstag, 8. Nov., 14:00 Uhr Pfarrhaus Arnsdorf

Buchholz: Donnerstag, 17. Nov., 14:00 Uhr, Pfarrhaus Buchholz

Diehsa/ Jänkend. Dienstag, 15. Nov. 14:00 Uhr, Pfarrhaus Diehsa (bitte selbständig Frau Kuras; Ehepaar Hoppe; Pfr. Fünfstück anrufen, wenn Fahrdienst nötig ist oder Rückfragen sind)

Melaune: Donnerstag 24. Nov., 14:00 Uhr Pfarrhaus Melaune

Gemeindekirchenrats-Sitzungen

Buchholz: Mittwoch, 2. Nov., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Buchholz

Diehsa: Freitag, 4. Nov., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Diehsa

Melaune: Mittwoch, 8. Nov., 19:30 Uhr Pfarrhaus Melaune

Arnsdorf/ NSeif. Dienstag, 15. Nov., 19:30 Uhr Pfarrhaus Ndr. Seifersdorf

Jänkendorf Montag, 21. Nov., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf

ERNTEDANK - Dankeschön

Allen!, die im Rahmen des Erntedank-Festes die Kirchen geschmückt, Erntegaben gebracht, gesammelt, gespendet, gebetet oder in anderer Form ihre Hände gerührt haben – **sei im Namen der Kirchengemeinden von Herzen gedankt.** Eine große Freude ist es dabei zunehmend, dass alle Kindergärten in unseren Gemeinden sich beteiligen und dabei Kirchenzugehörigkeit keine Rolle spielt, sondern das Tun und die Möglichkeit, etwas zu tun im Vordergrund stehen. In solchem Zusammenhang erfahren Kinder, begleitende Eltern und Erzieherinnen, die in großer Zahl die liebevoll gefüllten Körbchen mit Erntegaben bringen, dass unsere Kirchen offene Kirchen sind und sowohl zur Orts- als auch grundsätzlich zu Kulturgeschichte gehören und Heimat verkörpern.

Kulturelle EXTRAS

Sonntag, 6. November, 9:30 Uhr **Hubertusmesse mit Waldhornbläsern**, Kirche Arnsdorf

Mittwoch, 17. November **Tischabendmahl** im Pfarrhaus Ndr. Seifersdorf

Freitag, d. 11. November **MARTINSUMZUG**, zur Kirche Ndr. Seifersdorf, Start 16:30 Uhr, Arnsdorfer Str. 1

Samstag, 26. + Sonntag 27. Nov. **Konzerte** im Rahmen des Weihnachtsmarktes in der Seifersdorfer Kirche

Informationen zur Gesamtkirchengemeinde ab 1. Januar 2023

Im November werden Pfarrer Fünfstück und Pfarrer i. R. (in Ruhe) Helmut-Andreas Spengler die Gemeinderäte in Waldhufen und Vierkirchen über die juristischen Veränderungen im Zusammenhang mit der Gesamtkirchengemeinde Waldhufen-Vierkirchen informieren und die Aufgabenbereiche der Ortskirchenräte erläutern. Auch weiterhin werden ab Januar nächsten Jahres 40 Frauen und Männer als so genannte Älteste – die Geschiede der Kirchen vor Ort bestimmen. Es wird dabei eine ganze Reihe neuer Möglichkeiten der Zusammenarbeit geben.

Energie sparen und ein wenig energisch sein

In der letzten Kirchenratssitzung kam die Frage auf: Wie wir das mit dem Sparen und Heizen und Beleuchten denn in diesem Jahr machen könnten? Kirchen beleuchten im Advent? Heizen zu den Gottesdiensten?

Antwort: Sparen ja, aber kein Geiz. So wollen wir die Kirchen energiebewusst und sparsam gerade in der Adventszeit (in Verbindung mit der Aktion „Sterne an die Krippe bringen“) in jedem Fall innen und verkehrssicher beleuchten und auch zu Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten werden vorhandene Heizungen ein- und rechtzeitig wieder ausgeschaltet. Die Gottesdienste finden bis 6. Januar in den Kirchen statt. Danach wird entsprechend der Witterungs- u. sonstiger Lagen aktuell neu entschieden.

Kirchgeld – Ortskirchen-Spende

In diesen Tagen erhalten alle Glieder der Kirchengemeinde die jährliche Bitte zu Zahlung des so genannten Kirchgeldes. Wer als Einwohner von Waldhufen und Vierkirchen sich darüber hinaus am Erhalt der Ortsbild prägenden Kirchen beteiligen möchte, kann dies gerne tun und eine der folgenden Kontonummern benutzen. Vielen Dank

Arnsdorf	IBAN-Nr DE06 8559 1000 4572 0102 07	VerwZw. Kirchgeld 2022 RT 24
Buchholz/ Tetta	IBAN-Nr DE79 8559 1000 4572 0569 08	VerwZw. Kirchgeld 2022 RT 25
Diehsa	IBAN-Nr DE92 8505 0100 0041 0029 70	VerwZw. Kirchgeld 2022 RT 35
Jänkend./Ullersd.	IBAN-Nr DE64 8505 0100 0041 0025 04	VerwZw. Kirchgeld 2022 RT 40
Melaune	IBAN-Nr DE11 8559 1000 4572 0586 17	VerwZw. Kirchgeld 2022 RT 30
Ndr. Seifersdorf	IBAN-Nr DE54 8559 1000 4515 8087 07	VerwZw. Kirchgeld 2022 RT 43

„REDEWENDUNGEN aus der Bibel kopiert“, hrsg. von Petra Gerster u. Christian Nürnberger

2. Buch Samuel 13, Vers 19

... **da warf Tamar Asche auf ihr Haupt und zerriss das Ärmelkleid, das sie anhatte, und legte ihre Hand auf das Haupt und ging schreiend davon.**

„Asche auf mein Haupt!“, das sagt scherzhaft, wer um Entschuldigung bittet. Wer sich am Aschermittwoch Asche aufs Haupt streuen lässt, bereue seine Sünden und bedenkt, dass er sterblich ist. Diejenigen, die in biblischer Zeit Schlimmes zu beklagen hatten taten das oft lautstark und öffentlich. Zum Beispiel, wenn jemand um einen Verstorbenen trauerte. Oder wenn er eine Tat bereute. Oder wenn er ein Unrecht, eine Schande, einen Skandal anprangerte. Man schrie und heulte, zerriss die Kleider, legte ein grobes Trauergewand an. Dazu streue man sich Asche auf den Kopf oder setzte sich in Asche – und hoffte auf ein Ende und den Neuanfang.

Einen entsetzlichen Anlass, sich Asche aufs Haupt zu werfen hat die Königstochter Tamar im 2. Buch Samuel, dem ersten biblischen Beleg für diesen Brauch. Tamar wird von ihrem eigenen Bruder Amnon vergewaltigt und verstoßen. Aller Perspektiven beraubt, lebt sie einsam dahin. Wird sie je Gerechtigkeit erfahren?

Andacht November

Der Monatspruch:

**Wehe denen,
die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen,
die aus sauer süß und aus süß sauer machen!** Jesaja 5,20

Nanu? Hat unser Prophet etwas gegen chinesische Küche? Hähnchen süß-sauer war im Alten Orient wohl nicht verbreitet... Verbreitet war dagegen das vermeintlich neue Phänomen der „fake news“ – schon immer haben die verschiedensten Personen in ihrem Verlangen nach Macht versucht, die Wahrheit in ihrem Sinne umzumünzen. Jesaja geht es um Gerechtigkeit, und er hat es **satt**, dass das Böse sich wie ein Wolf im Schafspelz verkleidet und sich selbst zum Guten erklärt.

Und sind wir selbst soviel besser? Wie oft erzählen wir unsere Version der Geschichte, jedoch nicht die ganze Wahrheit... Das Unrecht, das uns begegnet, beim Namen zu nennen, fordert aber auch Mut, und oft genug hemmt uns die Angst, uns dabei unbeliebt zu machen. Jesaja bietet einen klaren Ratschlag: das nicht schönzureden, was zum Himmel schreit. Als Christen können wir uns der Verantwortung nicht entziehen, für die Rechtlosen und Ausgegrenzten einzutreten – auch wenn uns das nicht immer **schmeckt**.

Dass im finsternen November stets ein Licht für Sie leuchtet, das wünsche ich Ihnen.

Ihr Vikar Jakob Kröner

5 LEIPGENER BAUMSCHLAGEN

Schlagen Sie sich Ihren eigenen
Weihnachtsbaum.

mit Liebe
aufgezogen und
gewachsen

AM 17.12.2022

AB 8.30 UHR

BIS 16.30 UHR*

*abhängig von der Dämmerung

Außerdem erwartet Sie:

- Leckerer vom Grill,
- Glühwein / Kinderpunsch
- Stockbrot
- Plätzchen verzieren mit den Märchen-Oma's
- weihnachtliche Atmosphäre und ganz viel frische Luft
- der Weihnachtsmann kommt
- Unter Voraussetzung der aktuellen Corona-Bestimmungen

Eintritt Frei!

Es lädt ein der Landwirtschaftsbetrieb Martin Gubsch (Inhaber: Martin Henke),
Nieskyer Str. 23a, 02906 Leipgen, 0160/56 07 546, martin.gubsch@gmx.de

5 LEIPGENER BAUMSCHLAGEN

Sie können an diesem Tag nicht?

KEIN Problem - Baumverkauf

Samstag 03.12.22: 09.00 Uhr - 15.00 Uhr

Samstag 10.12.22: 09.00 Uhr - 15.00 Uhr

(kein Rahmenprogramm, aber hier gibt's bereits ne Bratwurst und nen Glühwein, zum einstimmen)

12.12. bis 14.12.22: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

19.12. und 20.12.22: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

AM 17.12.2022

AB 8.30 UHR

BIS 16.30 UHR*

*abhängig von der Dämmerung



(facebook: Weihnachtsbaumplantage Leipgen)

Es lädt ein der Landwirtschaftsbetrieb Martin Gubsch (Inhaber: Martin Henke), Nieskyer Str. 23a, 02906 Leipgen, 0160/56 07 546, martin.gubsch@gmx.de

 **Diakonie-Sozialstation
Niesky e.V.**



**Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst
Pflegefachkräfte**

u.a. auch für eine Tätigkeit in den Gemeinden Waldhufen und Hohendubrau.

Wir bieten Ihnen:

- » Arbeit in professionellen und engagierten Teams,
- » eine attraktive tarifliche Vergütung gemäß AVR Diakonie Sachsen einschließlich Kinderzuschlag,
- » betriebliche Altersvorsorge,
- » Jahressonderzahlung,
- » Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit,
- » mindestens 30 Tage Urlaub.

Wir freuen uns auf Sie!

Schriftliche Bewerbung an
Diakonie-Sozialstation Niesky e.V.,
Bahnhofstr. 11, 02906 Niesky



www.diakonie-niesky.de



Ricardo Berger
Meister im Malerhandwerk

Gesunde Räume?
Natürlich mit allergikergeeigneten Beschichtungen!

Dem Wohlbefinden und ein gutes Lebensgefühl beginnen in den eigenen vier Wänden.

Für Sie verarbeite ich gesundheitsverträgliche Wandfarben und Beschichtungen mit Prüfzertifikat.

Kontaktieren Sie mich.
Ich informiere Sie gern.

Telefon 0173 97 93 071
Heideberg 64
02894 Vierkirchen

www.maler-berger-goerfliz.de
info@maler-berger-goerfliz.de

Wer vermisst sein Kätzchen?
Fundort: Waldhufen / OT Nieder Seifersdorf

Nachfragen
an das
Tierheim Horka
035892-5419



UNTERSTÜTZUNG BEIM IMMOBILIENVERKAUF



MONDRY
IMMOBILIEN

VERKAUF · VERMIETUNG
BERATUNG · WERTERMITTLUNG

UNSERE HEIMAT UND DIE
LOKALEN IMMOBILIENPREISE
KENNE ICH AUS DEM FF.

JETZT
KOSTENLOSE
BERATUNG
VEREINBAREN!

☎ 03581 - 649221

WWW.MONDRYIMMOBILIEN.DE

BEI 7°C IST ZEIT FÜR DEN REIFENWECHSEL

- ❄ Winterreifen aller führender Hersteller
- ❄ Kompletträder
- ❄ Schneeketten
- ❄ Saisoneinlagerung
- ❄ Reifengasfüllungen
- ❄ Computerachsvermessung



Uwe Groß
REIFEN-CENTER

Buchholz b. Weißenberg Tel. (03 58 76) 45 45 0

Wir übernehmen die **HAFTUNG...**

Teichwirtschaft Petershain

Dorfstraße 27 - 02906 Petershain
Tel.: 035893/ 6416 - Fax: 035893/ 58094

Funk: 0172/ 2150550
Internet: www.teichwirtschaft-kittner.de
E-Mail: Armin.Kittner@gmx.de



Unser Hofladen mit Räucherei und Imbiss hat für Sie geöffnet:

EC- Kartenzahlung möglich

Mo.: geschlossen
Di. – Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 11.30 Uhr

- LOTTO – TOTO, Eurojackpot, Rubbellose, Oddset (Teilnahme ab 18 Jahre. Glücksspiel kann süchtig machen!)
- Gutscheine von IKEA - Zalando - Douglas - Kino Karten - Google usw.
- DHL- Shop: Briefmarken d. Deutschen Post, Pakete, Prepaid- Handy- Aufladung
- **Frisch- und Räucherfisch, Fischspezialitäten**
- **Präsentkörbe mit unseren Produkten sowie Produkten aus der Region** (auf Bestellung)
- **Räucherfisch- und Wildwurst- Platten für Ihre Feier** (Lieferung möglich)
- Produkte aus eigener Jagd von Hirsch, Reh + Wildschwein: Bockwurst, Wiener, Bratwurst, Knacker, divers. Wurstsorten sowie versch. Bratenstücke (je nach Angebot) z.B. Keule, Rücken, Steaks u.s.w.
- Waren des täglichen Bedarf's und Imbiss, Post- Modern, Tyczka- Total- Gasflaschen
- Backwaren frisch aus dem eigenen Backofen
- Hunde- Frost- Futter (versch. Sorten 1kg), sowie Reico Tiernahrung
- versch. Fisch (Filets), Rindersteaks aus dem Dry- Ager

**Angelteiche, Kiloangeln oh. Fischereischein,
Hofladen auch in 01877 Großdrebnitz /Bischofswerda**
www.fang-dein-fisch-selbst.de

Blockhaus-Kittner GbR

Dorfstraße 111, 02906 Quitzdorf am See OT Petershain
Tel.: 035893- 58093
Internet: www.blockhausurlaub-lausitz.de
Email: kontakt@blockhausurlaub-lausitz.de



Ferienhaus-, Ferienwohnung-, Ferienzimmervermietung,
Gruppenurlaub, Seminarveranstaltungen, Familientreffen u.v.m. !

IMPRESSUM

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Waldhufen mit den Ortsteilen Diehsa, Jänkendorf, Nieder Seifersdorf, Thiemendorf

Herausgeber: Gemeinde Waldhufen Homepage: www.waldhufen.de *** e-mail: gemeinde@waldhufen.de

Verantwortlichkeiten:

- a) für den amtlichen Teil: Bürgermeister Horst Brückner, Telefon: 0175 2251129
- b) für den redaktionellen Teil: Petra Anders, Telefon: (0 35 88) 25 49 0; Fax: (0 35 88) 25 49 20
- c) für Satz: Gemeindeverwaltung Waldhufen
- d) für Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Herzberg/Elster

Bei Mitteilungen von Vereinen, Organisationen etc. trägt der Verfasser die Verantwortung.

Das Mitteilungsblatt ist im Internet abrufbar unter www.waldhufen.de und an folgenden Standorten in der Gemeinde zu einem Entgelt von 0,50 € erhältlich:

Diehsa: Dorfladen

Ndr. Seifersdorf: Bäckerei Herkner und BHG Markt

Jänkendorf: Gemeindeverwaltung, Silke`s-Laden

Thiemendorf: Bäckerei Mühle

Redaktionsschluss Ausgabe Dezember: 10.11.2022 Voraussichtlicher Erscheinungstermin: 01.12.2022